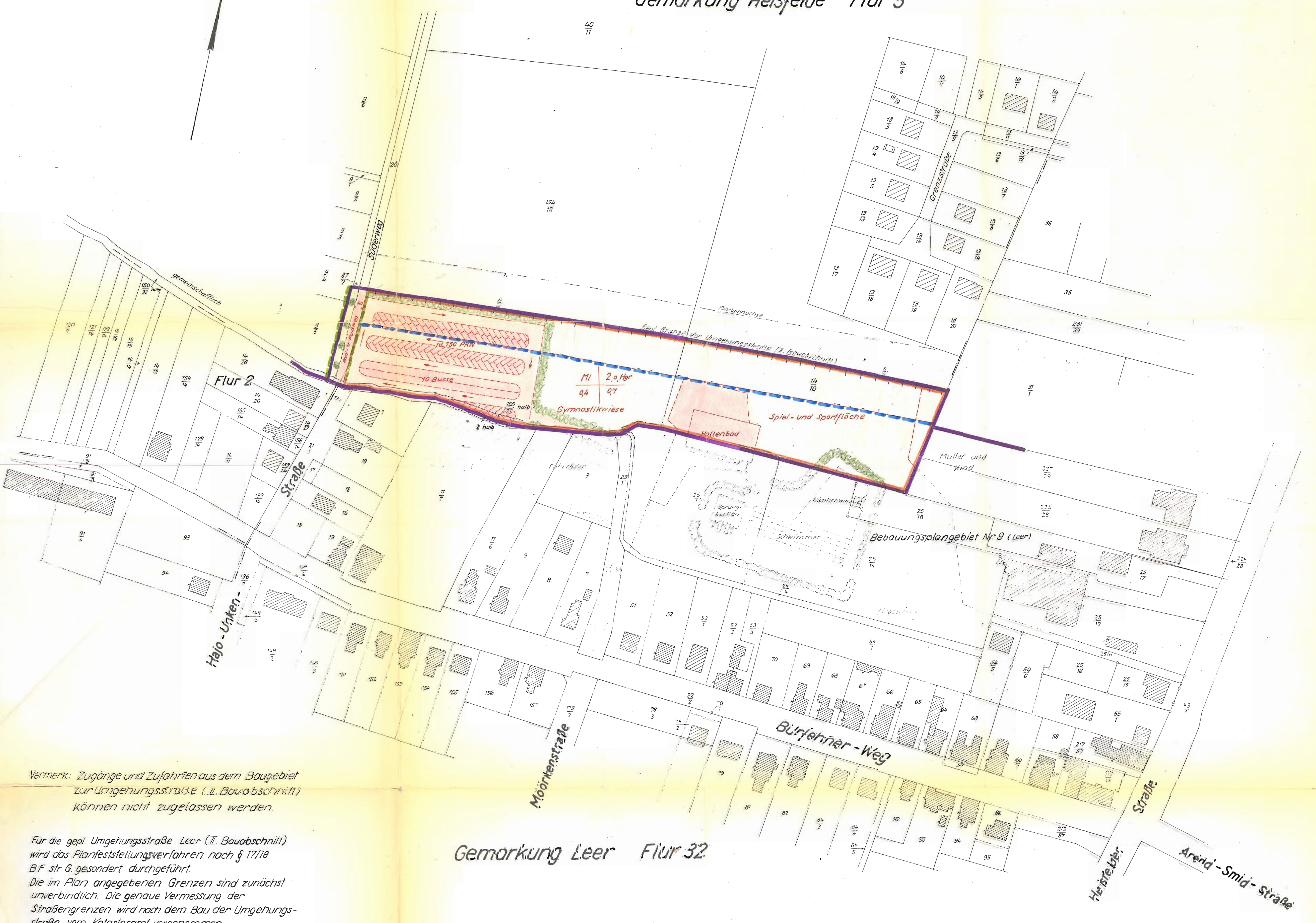


Hierzu gehören als Anlagen:

- 1) ein Grundstücks- u. Eigentümergebiet
- 2) Bestandsplan
- 3) Text

Gemarkung Heisfelde Flur 5



Vermerk: Zugänge und Zufahrten aus dem Baugelbiet zur Umgebungsstraße (II. Bauabschnitt) können nicht zugelassen werden.

Für die gepl. Umgebungsstraße Leer (II. Bauabschnitt) wird das Planfeststellungsverfahren nach § 17/18 BF str G. gesondert durchgeführt. Die im Plan angegebenen Grenzen sind zunächst unverbindlich. Die genaue Vermessung der Straßengrenzen wird nach dem Bau der Umgebungsstraße vom Katasteramt vorgenommen.

Straßenbauamt Aurich

Gemarkung Leer Flur 32

Maßstab 1:1000

Ausgefertigt Leer, den 27. Febr. 1963
Katasteramt
KBI 163 Tit.11 O.Reg.Verm. Rat

Bebauungsplan Nr. 6 für ein Gebiet ostwärts des Süderweges an der Gemeindegrenze Leer

Zeichenerklärung für die Festsetzungen

- Flurstücksgrenze
- Straßenbegrenzungslinie, neu
- Baulinie, neu und zwingend
- Baulinie (Baugrenze) neu
- Grundstücksgrenze, geplant
- Wohnende Gebäude
- Geplante Gebäude
- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Eigentums- bzw. Grundstücksgrenze
- Fahrbahn geplant
- Fußweg bzw. Radweg, geplant
- Grünflächen
- Parkflächen

Bezeichnung des Gebietes
MI 2. a. b. r.
Grund- (Flächenzahl) (GFZ)
Anzahl der Geschosse
a. offen
b. geschlossen
Geschoss- (Flächenzahl) (GFZ)

Geplante Fläche für Hallenschwimmbad
einschl. Parkflächen usw. - Gemeindefläche
Zugangs- u. Zufahrtsverbot

Die Richtigkeit der Planungsunterlagen in vermessungstechnischer Hinsicht entspricht den Anforderungen des RdErl. d. Nds. MvFUK vom 12.9.1961 (Nds. MBl. S.942)

Aufgestellt:
Leer, den 2. Sept. 1963

Stadtbaumeister
H. H. H.
Stadtbauoberinspektor

Aufstellung und öffentliche Auslegung beschlossen
vom Rat der Gemeinde Heisfelde gemäß § 2 (1u.6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S.341) - BBauG - am 27.9.1962 bzw. 10.12.1963

Heisfelde, den 11. Dezember 1963
Der Bürgermeister Der Gemeindevorstand
gez.: Ulfers gez.: Snuis

Hat öffentlich ausgelegt
gemäß § 2 (6) BBauG vom 2.7. bis 1.2.1964 (Ort und Dauer der Auslegung in den beiden Tageszeitungen am 19.12.1963 bekanntgemacht)

Heisfelde, den 3. Februar 1964
Der Gemeindevorstand
gez.: Snuis

Als Satzung beschlossen
vom Rat der Gemeinde Heisfelde gemäß § 19 BBauG am 6.5.1964

Heisfelde, den 8. Mai 1964
Der Bürgermeister Der Gemeindevorstand
gez.: Ulfers gez.: Snuis

Genehmigungsvermerk:
Genehmigt
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S.341)
Aurich, den 15.6.1964
Der Regierungspräsident
-114-
54a.2 (1649)
Im Auftrage
gez. Busacker
Regierungsbaumeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes
Der Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG seit dem 1.7.1964 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind in der Ostfriesen-Zeitung und der Ostfriesischen-Rundschau bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Heisfelde, den 2. Juli 1964
Der Gemeindevorstand
gez. Spangier
L.S.